

Protokoll

PROTOKOLL

Der 81. Generalversammlung vom 24. März 2015, 19.00 Uhr im Pfarreiheimsaal Cham

Der Vorstand/ Leitungsteam

LT, Mitgliederkontrolle

LT, Öffentlichkeitsarbeit

LT, Gesellschaftliche Anlässe

Kassierin

Aktuarin

Kurse

Kranke und Betagte

Geistlicher Begleiter

Yvonne Murer

Margit Conrad

Iris Trochsler

Brigitte Strickler

Margrit Baumgartner

Irene Werder

Andrea Christophidis

Thomas Rey

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 80. Generalversammlung
3. Jahresberichte
4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht
5. Festlegung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Anträge der Mitglieder
9. Unsere Verstorbenen
10. Varia

Begrüssung

Pünktlich um 19.00 Uhr startet Yvonne Murer mit der 81. GV der Frauengemeinschaft Cham. Im Namen des gesamten Vorstandes begrüsst sie alle Anwesenden im Saal. Herzlichen Dank an alle, die sich Zeit genommen haben für unsere GV.

Der gesamte Vorstand wird von Yvonne Murer mit Namen und Ressort kurz vorgestellt.

Die geladenen Gäste werden namentlich willkommen geheissen:

Heggli Alfons – Kirchenratspräsident; Blättler Christine – Gemeinderätin und Mitglied; Fassbind Susanna – Co-Präsidentin Verein KISS; Pasamontes Karin – Verein Zuki; Koller Rosmarie – Prot. Frauenverein; Bircher Luzia – Kolping Cham-Hünenberg; Peter Hanny – Coop Frauengruppe Sektion Cham-Rotkreuz; Eichelberger Ruth – Coop Frauengruppe Sektion Cham-Rotkreuz; Zimmermann Anita – Kontakt Hünenberg; Schnellmann Brigitta – Kontakt Hünenberg; Studhalter Astrid – Kontakt Hünenberg; Planzer Anna-Rös – ZKF; Ulrich Margrit – ZKF und Frauenforum St. Michael; Burkart Irène Anna – Ehrenpräsidentin der FG Cham

Ein herzliches Willkommen geht an alle ehemaligen Vorstands- und Leitungsteam-Mitglieder, und mit herzlichem Applaus werden alle Neumitglieder in der FG willkommen geheissen.

Entschuldigt haben sich einige Gäste, diverse FG`s und verschiedene Mitglieder.

Die 81. GV steht unter dem Motto „FrauenPower“. Die liebevoll gestaltete Deko ist dem Motto gerecht mit passenden Adjektiven beschriftet worden – es lohnt sich sicher, während des Abends einen genauen Blick darauf zu werfen.

Während dem Essen läuft eine Fotoshow mit Rückblicken auf das vergangene Vereinsjahr.

Die Einladungen wurden fristgerecht zugesandt, das Gästebuch (gilt als Präsenzliste) wird in Umlauf gebracht.

An dieser Stelle unterbrechen wir die GV und ein kleines Nachtessen wird von unserer „Menpower“ serviert – das Ganze wie immer zackig, strahlend und herzlich. Im Anschluss geniessen wir den Unterhaltungsblock mit „The matchless dancers“.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen gewählt werden Claudia Häfliger, Alice Gwerder und Barbara Zemp.

2. Protokoll der 80. Generalversammlung

Das Protokoll der 80. GV wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte der einzelnen Teams und des Familientreffs sind im Jahresbericht 2014 aufgeführt. Wir blicken auf ein spannendes und intensives Vereinsjahr zurück. Drei Grossanlässe standen dabei im Vordergrund: im Mai organisiert wir die GV des ZKF im Pfarreiheim. Aktive und ehemalige Vorstandsfrauen der FG übernahmen die Arbeit in Küche und Service und seit dieser Erfahrung schätzen wir den grossen Einsatz der Männer während unserer GV noch mehr. Dann wurde das Villettefäscht im August minutiös vorbereitet: alle

Helfer organisiert, die Deko geplant und vorbereitet, die Kuchenbäckerinnen organisiert, usw. Und dann die Absage: leider muss die Schlechtwettervariante durchgeführt werden – schade! Ein toller Erfolg wurde dann der WBT im September: Mit einer Kulinariktour durch Cham, einem Apéro im Pfarreiheim und anschliessendem Nachtkoffermärt wusste der Anlass so richtig zu begeistern.

Es ist schön zu sehen, wie viele Frauen sich immer wieder aktiv einbringen und so ein gut funktionierendes Netzwerk zusammenhalten.

Die Jahresberichte aus den einzelnen Teams, sowie der Jahresbericht des Leitungsteams werden mit Applaus verdankt.

4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht

Brigitte Strickler präsentiert uns zum 10. Mal die Jahresrechnung, im Hintergrund wurde sie tatkräftig unterstützt von Monika Limacher.

In der Erfolgsrechnung weist der Verein in diesem Jahr einen Gewinn von Fr. 5`283.00 aus, die Teams der FG schliessen mit einem Gewinn von Fr. 2`490.35.

Frauengemeinschaft	Gewinn = Fr. 2`792.65
Kaffeehöckli	Gewinn = Fr. 1`553.75
Familientreff	Gewinn = Fr. 230.30
Babysitter	Gewinn = Fr. 439.60
Informatik	Gewinn = Fr. 266.70

Das Vermögen der FG beläuft sich per 31.12.2014 auf Fr. 82`434.11.

Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisorinnen Doris Achleitner und Beatrice Klaus geprüft und zur Annahme empfohlen.

Yvonne Murer bedankt sich bei Brigitte Strickler und Monika Limacher für die sauber und gut geführte Jahresrechnung. Ein herzliches Danke geht auch an die Rechnungsführerinnen der einzelnen Teams.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin und dem Vorstand wird mit Applaus Décharge erteilt.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird unverändert bei Fr. 25.00 belassen.

6. Mutationen

Einmal mehr müssen wir uns von etlichen Frauen verabschieden, die jahrelange Dienste für die FG geleistet haben. Sie erhalten als Geschenk einen von Yvonne Murer geknüpften und vom Claroladen gefüllten Furoshiki Beutel.

Herzlichen Dank für jeden geleisteten Einsatz!

Rücktritte:

Familientreff: Michèle Hänggi, Heike El Sayes, Marina Tollert

Kontaktfrauen: Ida Huber, Monika Andres Kleimann, Mathilde Schmid und Helen Meier
Bettagskaffee: Béatrice Mösch
Kerzenziehen: Irène Stöckli, Rita Marty
Babysitter: Karin Wipfli
Kafihöckliteam: Christine Müller

Die neu ein Amt übernehmenden Frauen werden mit einer Rose herzlich willkommen geheissen:

Familientreff: Manuela Blattmann
Kontaktfrauen: Donatella Bartöck, Doris Bahtiri, Mary Palkoska, Antoinette Unternährer
Kurswesen: Michèle Hänggi, Claudia Koch
Kerzenziehen: Anita Habisreutinger
Koffermärt: Lema Bossi

7. Wahlen

2015 ist zwar kein offizielles Wahljahr, trotzdem müssen wir uns wieder von einem unserer „Vorstandsgspäni“ trennen. Iris Trochler übernimmt eine neue berufliche Herausforderung und tritt nach 3 Jahren von ihrem Amt im Leitungsteam und ihrem Ressort Gesellschaftliche Anlässe zurück.

Mit einer kleinen Überraschung möchten wir uns herzlich von Iris verabschieden, wir wünschen ihr alles Gute und hoffen, Sie möglichst oft bei vielen Gelegenheiten wieder zu treffen.

Leider können wir keine neue Vorstandsfrau wählen, da wir schlicht niemanden gefunden haben...schade!

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge zuhanden der heutigen GV eingegangen.

9. Unsere Verstorbenen

Wir gedenken aller verstorbenen Frauen, von denen wir im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen mussten:

Rosa Wyss-Bertossi, Hanny Schaller-Kopp, Maria Lottenbach-Lutiger, Verena Senn-Müller, Rosa Geissbühler-Ineichen, Maria Bächer, Alice Andermatt-Oegger, Katrin Iten-König

10. Varia

Am Samstag, 25.04.2015 findet die Vereinsmesse im Lorzensaal statt, die Frauengemeinschaft, der Familientreff und die Teams sind mit einem Stand vertreten.

Die Frühlingswanderung über den Rengpass findet neu am Dienstag, 28.04.2015 statt (Verschiebedatum Mittwoch, 29.04.15).

Der 2. Nachtkoffermärt findet am Mittwoch, 30.09.2015 im Pfarreiheim statt.

Das Dorfmarktbeizli wird am Samstag, 22.08.2015 von der FG geführt.

Die herrlich frühlingshafte Tischdeko kann im Anschluss an die GV erworben werden, das Set mit 3 Töpfli zu Fr. 15.00. Der Erlös geht an den Solidaritätsfond für Mutter und Kind.

Und noch eine kleine Überraschung: Unter 3 Stühlen im Saal kleben FG Gutscheine. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen! Solche Gutscheine sind jederzeit bei Irene Werder erhältlich.

Auf die GV 2016 werden etliche Ressorts im Vorstand frei:

Gesellschaftliche Anlässe (bereits vakant), Kasse (spätestens GV 2016), Kranke und Jubilarinnen, Aktuarin und Kurswesen. Ebenfalls suchen wir eine neue Homepageverantwortliche.

Es gibt nichts zu rütteln: FrauenPower brauchen wir...

Unser Netzwerk ist also gefragt - schon im Vorfeld herzlichen Dank für die Mithilfe beim Aufstöbern von neuen Vorstandsfrauen.

Es wäre toll, wenn sich vermehrt Frauen begeistern liessen, denn es ist ja nicht nur Arbeit, sondern auch ganz viel Spass und Freude, neue Herausforderungen, neue Kontakte, tolle Begegnungen, ein herzliches Miteinander, usw.

Und eine seriöse Einführung wird auch noch garantiert...

Ebenfalls sucht das Kerzenziehteam nach weiterer Unterstützung, melden kann man sich bei Silvia Burkart.

Ebenfalls gesucht wird eine Kontaktfrau für das Gebiet Tormattstrasse, Nestléstrasse und Zugerstrasse, es sind total 21 Adressen. Helen Zimmermann würde sich... --- hier kommt die spontane Meldung: Anna Bucher übernimmt und wird neue Kontaktfrau! Toll, so schnell kann`s gehen. Herzlichen Dank!

Für das Chomer Märt Beizli wird dringend Unterstützung in der Küche und in anderen Bereichen gesucht. Eliane Ortner würde sich riesig freuen.

Frau Susanna Fassbind informiert uns kurz über den neuen Verein Kiss und stellt uns diesen vor.

Irene Werder stellt uns die für das neue Programm 2015/16 geplanten Kurse vor: mit Linedance kann Frau ihre Fitness stärken, dann lernen wir mit Wildpflanzen

kochen oder leckere Smoothies zubereiten. Am Kleiderflohmarkt lassen sich tolle Schnäppchen ergattern und mit einer selbstgemachten Filztasche und einem neuen Ring aus altem Silberbesteck ist Frau bestens gerüstet für den feinen Fondueplausch.

Irene bedankt sich herzlich für die grosse Unterstützung und für die vielen tollen Begegnungen.

Der Strickhöckertisch lädt im Anschluss an die GV zum Stöbern ein – mit wunderschönen Strickwaren und neuen Ideen die begeistern.

Bereits geht der offizielle Teil der GV dem Ende entgegen, es folgen noch diverse Wortmeldungen:

Gemeinderätin Christine Blättler bedankt sich für die Einladung und überbringt uns Grüsse aus dem Gemeinderat. Sie sei als Frau gerne an den FrauenPower- Anlass gekommen und ihr sei bewusst, welch grosse Verantwortung es im Vorstand zu tragen gilt. Sie habe geschmunzelt, als gesagt wurde, neue Vorstandsfrauen werden sorgfältig eingearbeitet. Das hätte Sie sich im Gemeinderat auch gewünscht. Sie lobt das tolle Jahresprogramm, wünscht uns für die Zukunft „toi, toi, toi“ und offeriert im Namen der Gemeinde gerne die Kaffeerunde - herzlichen Dank!

Auch Kirchenratspräsident Alfons Heggli bedankt sich für die Einladung und überbringt seinerseits Grüsse aus dem Kirchenrat. Solche Einladungen gehören für ihn zum schönen Teil seiner Arbeit und er hege grossen Respekt und tiefe Wertschätzung gegenüber unserer Vorstandsarbeit. Solch gemeinnütziges Engagement sei sehr wichtig und bedeute nichts anderes als Heimat und Integration. Er wünscht uns viel Energie und ein geselliges Vereinsjahr und freut sich darauf, uns im nächsten Jahr die Kaffeerunde vom Kirchenrat spendieren zu lassen.

Thomas Rey bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und überreicht allen Vorstandsfrauen ein symbolisches Geschenk: Engelsflügel auf einem Fundament geladener Batterien = FrauenPower pur! Es brauche Energie und geistige Kraft, um solche Beziehungen untereinander zu hegen und zu pflegen. Für die Konkretisierung dieser Gemeinschaft möchte er dem Vorstand ein herzliches „Vergelt` Gott“ mit auf den Weg geben.

Yvonne Murer bedankt sich zum Schluss im Namen des Vorstandes bei allen: bei den Mitgliedern für ihre Treue, Unterstützung und das aktive Mitmachen - bei Marlies Grätzer und Yvonne Truttmann für die sehr schöne Deko – unserer „Menpower“ und Fränzi Biedermann für die Arbeit in Küche und Service – bei Thomas Rey für sein stetes Mittragen –bei Bruno Schnurrenberger für die grosse

Unterstützung durch`s ganze Jahr – dem Kirchenrat und der Gemeinde sowie allen Gönnern und Spendern für die grosszügigen Beiträge - und einmal mehr bei unseren Familien für ihr Wohlwollen der FG gegenüber.

Ganz besonders bedankt sich Yvonne Murer bei ihren Vorstandsfrauen: für die grosse und tolle Arbeit, für das Vertrauen und die Verbundenheit untereinander und für die Freundschaft.

Diesen Dank geben wir doch sehr gerne an Yvonne zurück!!

Die nächste GV findet am 22. März 2016 statt.

Mit einer kurzen Präsentation erhalten wir einen Einblick in die Aufgaben und Leistungen der Informatik mit Sandra Reichmuth und Margrit Huber.

Um 21.20 Uhr schliesst Yvonne Murer den offiziellen Teil der GV und wir geniessen den letzten Teil mit Kaffee und Dessert.

Und dann ist sie bereits Vergangenheit, unsere 81. GV und es heisst „uf Wiederluege“ und bis zum nächsten Mal!

Cham, 09. April 2015

Die Aktuarin

Margrit Baumgartner

Jahresbericht des Leitungsteams

Liebes Mitglied der Frauengemeinschaft

auch das vergangene Vereinsjahr haben wir als Vorstand mit Unterstützung unseres grossen Teams wieder gut gemeistert. Eines ist sicher: Bei der FG wird es einem nie langweilig! So haben wir zum Beispiel nach einigen Diskussionen eines unserer Ressorts umbenannt, nachdem wir feststellten, dass der Begriff Betagte dazu führt, dass unsere zum Glück meist rüstigen Seniorinnen sich bei so einer Bezeichnung gleich viel älter fühlen. Deshalb heisst das frühere Ressort Kranke und Betagte neu Ressort Besuche. Auch die Entwicklung unserer neuen FG-Homepage nahm viel Zeit in Anspruch.

Und natürlich gab es wie immer viele Anlässe, Kurse und Möglichkeiten zum Austausch. Wir hoffen, Sie waren am ein oder anderen Anlass während des Jahres dabei und freuen sich, beim Lesen unseres Jahresberichts schöne Momente Revue passieren zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, unser Angebot auf die Beine zu stellen!

Vorstandsarbeit

Iris Trochsler trat an der GV 2015 aus dem Vorstand zurück. Sie war drei Jahre lang Mitglied des Leitungsteams und Leiterin des Ressorts "Anlässe". So mussten wir die Arbeit auf die verbleibenden 7 Vorstandsmitglieder verteilen, was wir aber gut bewältigt haben. Wir freuen uns, dass Monika Elsener, die ja schon im zweiten Jahr den Support macht, sich bereit erklärt hat, dieses Ressort zu leiten.

An der Vereinsmesse vom 25. April 15 im Lorzensaal präsentierten wir die FG gemeinsam mit dem Familientreff zusammen mit 20 weiteren Vereinen aus Cham.

Wir hielten 9 Vorstandssitzungen ab, in allen gab es viel zu besprechen, zu planen und vorzubereiten. Die Jahrestagung zur Planung des neuen

Vereinsjahres führten wir nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr erneut an nur einem Tag im Kolpinglokal durch. Dafür machten wir einen Vorstandsausflug mit Thomas Rey, der uns sein schönes Basel zeigte, eine tolle FrauenPower Stadtführung und eine Bootstaxifahrt in den Frachthafen bei Cüpli und St. Honoré-Torte organisierte. Herzlichen Dank nochmals für diesen schönen Tag.

An der diesjährigen Teamsitzung nahmen rund 20 Personen teil und wie immer war der Austausch mit allen Teams intensiv und gut.

Im Familientreff gibt es seit jeher häufige Wechsel im Vorstand. Das hängt damit zusammen, dass die Kinder der Vorstandsmitglieder mit dem Schuleintritt selbständiger werden und so auch die Mütter sich neu orientieren. Es wird sich aber sicher wieder die ein oder andere neue Frau im Vorstand engagieren, auch eine Umverteilung der Arbeiten bzw. eine Reduzierung des Angebots werden diskutiert.

Wir nahmen an den Koordinationsteamsitzungen und an der Koordinationsteamtagung teil und nutzten die Gelegenheit zum Austausch innerhalb der Pfarreigruppierungen.

Die ausgelagerten Anlässe laufen weiterhin gut. Auch die Unterstützung des Kurswesens ausserhalb des Vorstands bringt neue Impulse, herzlichen Dank an Michèle Hänggi und Claudia Koch!

An der Vereinsreise vom 12. - 15. Juni 15 nach Danzig (siehe den Bericht auf Seite 17) nahm fast der komplette Vorstand teil.

Am Weiterbildungstag im Oktober (siehe den Bericht auf Seite 18) nahmen rund 50 Personen teil. Der feine Brunch und der Besuch der Ausstellung zum Thema "Geld" in Lenzburg kamen gut an. Auch der 2. Nacht-Koffermärt (siehe S. 18) war wieder gut besucht und da wir den ganzen Pfarreiheimsaal nutzen konnten, war genug Platz für alle Aussteller und Besucher vorhanden.

Aussen-Beziehungen

An der Herbst- und Frühlingsitzung des ZKF unter Leitung der neuen ZKF-Präsidentin Margrit Ulrich tauschten wir uns über die Anliegen unseres Dachverbands und anderer Frauengemeinschaften aus.

Auch das jährliche Treffen mit den protestantischen Frauen diente dem Austausch. Genau wie wir sucht der protestantische Frauenverein stets nach neuen Helferinnen im Vorstand.

Im August nahmen Andrea und Margit am FrauenBandeTag in Fribourg teil. Es war eine weite Anreise, doch es war sehr schön, einmal so viele der Frauen, die sich gemeinsam in den Frauengemeinschaften engagieren, persönlich zu treffen. Der Schweizerische Katholische Frauenbund hatte den Tag, bei dem es um die Weichenstellung für die nächsten Jahre ging, perfekt organisiert, die Schnellzeichnerin Kati Rickenbach verwandelte die Erkenntnisse der Tagung in spannende Bilder.

Chomer Märt

Auch in diesem Jahr wurde der Chomer Märt gemeinsam mit dem Protestantischen Frauenverein erfolgreich durchgeführt. Die Spende in Höhe von 6'000 Franken ging an die Kinderspitex Luzern.

Weiterbildung

Margit besuchte einen Rhetorikkurs in Zug, organisiert von unserem Dachverband ZKF.

Homepage und Schaukasten

www.frauengemeinschaftcham.ch

Nachdem unser Homepage-Betreiber uns angekündigt hatte, dass wir unsere Homepage in absehbarer Zeit nicht mehr in der gewohnten Form weiterführen können und wir uns sowieso eine kostengünstigere

Alternative mit besseren Funktionalitäten wünschten, beschlossen wir, unsere Homepage im Sommer komplett neu zu gestalten. Gleichzeitig übernahm Isabella Baumgartner die Homepage-Betreuung von Denise Schreiber.

Barbara Zemp gestaltet weiterhin unseren Schaukasten am Chileplatz. Schauen Sie doch mal rein, so sind Sie, auch wenn Sie keinen PC haben, immer auf dem aktuellsten Stand.

Dank

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die die Frauengemeinschaft auch im vergangenen Vereinsjahr wieder verlässlich unterstützt haben: bei unseren Mitgliedern, aber auch bei unseren Partnern und Familien, bei unserer Kirchengemeinde und der Gemeinde Cham. Es macht Spass, sich in einem so guten Netzwerk sozial engagieren zu können!
Wir hoffen, Sie schenken uns weiterhin Ihr Vertrauen.

Margit Conrad

Yvonne Murer

Jahresbericht der Ressortleiterinnen

Öffentlichkeitsarbeit

Margit Conrad

Die Öffentlichkeitsarbeit hat drei Schwerpunkte: Unsere Mitglieder sollen möglichst umfassend über die Aktivitäten innerhalb der Frauengemeinschaft informiert werden, die Allgemeinheit soll einen Einblick in unsere Arbeit erhalten und wir pflegen unser Netzwerk innerhalb der Pfarrgemeinde, der Gemeinde und auf kantonaler und nationaler Ebene mit den anderen Frauengemeinschaften und unserem Dachverband.

Ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist die **Homepage**. Wir haben sie 2015 neu gestaltet und mit vielen Funktionalitäten ausgestattet, die die Betreuung weniger zeitintensiv machen, z.B. durch eine Funktion, durch die ältere Einträge automatisch gelöscht werden. Und natürlich wollen wir unseren Mitgliedern noch mehr Service bieten, z.B. durch die Möglichkeit der Online-Anmeldung, durch Verwendung von noch mehr Bildern.

Unseren **Newsletter**, der neu auch direkt über unsere Homepage versandt wird, erhalten gegenwärtig 211 Frauen (2015 sechs Mal). Er soll kompakte Informationen über die Frauengemeinschaft liefern und wird auch eingesetzt, um kurzfristig auf unser Angebot hinzuweisen oder wenn wir noch Helferinnen benötigen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie ebenfalls regelmässig in kompakter Form darüber informiert werden möchten, was bei der Frauengemeinschaft so läuft.

Anmeldung für den Newsletter über: info@frauengemeinschaftcham.ch

Auf Wunsch unterstütze ich unsere Untergruppen gerne in der Öffentlichkeitsarbeit, sei es durch Werbung für das riesige Angebot, sei es durch Beiträge über Untergruppen-Aktivitäten in unserem Newsletter oder in sonstigen Publikationen. Meldet Euch bei Bedarf einfach bei mir!

Kreativer und magischer Fondueabend

Donnerstag, 22. Januar 2015

An einem winterlichen Donnerstagabend trafen sich 18 Frauen und Männer beim Schluechthof Cham. Strammen Schrittes spazierten sie Richtung Bibersee. Sechs Frauen kamen zu Fuss von Niederwil. Am offenen Feuer gabs Hexenpunsch und grüne Fee, ein alkoholisches Getränk, das gut ankam. Mit ein paar gebrätelten Cervelats wurde „der Mund glustig,“ gemacht. Im ehemaligen Milchrümlì wurden unter fachkundiger Anleitung von Fredy Wicki verschiedene Arten von Fondues auf dem Tisch zubereitet. Man konnte Fragen zum Thema Käse stellen und Zauberer Fredy unterhielt während dem Essen mit super Zaubertricks. Nach Früchtesalat und Pfirsichsorbet wurde es Zeit, nach Hause zu gehen.

Hühner aus Heu

Dienstag, 24. Februar 2015

Mit Draht und wunderbar duftendem Bergheu formten sechs Frauen Hühner, Hähne und Nestchen aus Heu. Mit Moosgummi, Federn und Augen bekam jedes Huhn ein Gesicht. Manchmal pikste eine Distel, doch die Stimmung war super. Es war ein wunderschöner Nachmittag mit tollen Frauen und schönen Gesprächen.

Schriftenkurs

Mittwoch, 04., 11. und 18. März 2015

An drei Mittwochabenden im März 2015 fand der Schriftenkurs statt. Doris Scherrer erklärte zehn Frauen, wie man schöne Buchstaben gestaltet, informierte über verschiedene Stiftarten und zeigte uns, auf was man bei Texten achten sollte. Es entstanden tolle Wörter und Sprüche.

Bücherwurm und Leseratte im Gespräch: Leseclub

(Monika Jans)

07. April / 26. Mai und 22. September / 10. November 2015

Der Leseclub der Frauengemeinschaft gehört nun seit 5 Jahren zum Jahresprogramm. Leseinteressierte Frauen trafen sich auch dieses Jahr im Frühling und Herbst zum gemeinsamen Vorstellen neuer Bücher. Anschliessend wird aus den vorgestellten Romanen einer oder zwei ausgewählt und gelesen. Nach sechs Wochen trifft sich die Leserunde

erneut und tauscht die Leseerfahrung aus. Verschiedene Meinungen zum gelesenen Buch treffen aufeinander, so dass am Ende des Abends jeder diverse Ansichten und Gedanken zum Buch nach Hause nimmt. Die besprochenen Bücher des Jahres 2015 heissen: Das Herzenhören von Jean-Philipp Sendker, Das Flirren am Horizont von Roland Buti und Indianer und Pirat von Jon Gnarr.

Smoothies und Co – Vitalität für den ganzen Tag

Donnerstag, 11. Juni 2015

An einem herrlichen Sommertag durften wir in Brunnen bei Karin Mettler, in ihrem Atelier an einem schön gedeckten Tisch Platz nehmen. Sie erzählte von ihren Erfahrungen, welche Gemüse ein super Smoothie geben und welche Kombinationen man eher meiden sollte. Karin stellte uns mehrere Mixer in verschiedenen Preisklassen vor. Natürlich durften wir auch probieren bis wir mehr als satt waren.

Fingerringe aus Silberbesteck

Donnerstag, 17. September 2015

12 Frauen haben an diesem Abend aus altem Silberbesteck wunderbare kleine Kunstwerke geschaffen.

Es wurde gehämmert, gebogen und ein einzigartiges Schmuckstück mit viel Kraftaufwand und Kreativität bearbeitet. Einige davon können Sie auf unserer Homepage bewundern.

Aufgrund der grossen Nachfrage, werden wir diesen Kurs sicher ein weiteres Mal ins Programm aufnehmen.

Line Dance Schnupperkurs

Donnerstag, 22. und 29.10. und 05.11.2015

12345678-12345678, nach diesem tollen Kurs können die rund 20 Teilnehmerinnen dies im Schlaf! Wir erlebten drei lehrreiche, lustige, unterhaltsame und kurzweilige Lektionen. Am Schluss staunten wir selber: An diesen Abenden lernten wir vier Tänze! Ein grosses Kompliment auch an die Skippy-Dancers, sie haben uns sachte, humorvoll und geduldig in die Welt des Line Dance eingeführt!

Kleiderflohmarkt für Frauen

Samstag, 07. November 2015

Zum ersten Mal fand ein Kleiderflohmarkt für Frauen im Chamer Pfarreiheim statt. Über zwanzig Frauen haben ihre Kleiderschränke

geräumt und ihre Schätze bei diesem Anlass verkauft. Zu finden waren Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen, Schmuck und sonstige Accessoires. Auch zahlreiche Designerteile wurden zum Verkauf angeboten. Aufgrund des schönen Wetters war der Zulauf nicht sehr gross, aber alle Frauen haben dennoch ein paar lustige und angenehme Stunden beim Kaufen, Tauschen und Verkaufen verbracht.

Jahresbericht Blockflötenkurs 2015

(Elisabeth Achermann)

Unsere Gruppe hat sich zur Freude aller vergrössert. Seit September 2015 treffen sich sechs Frauen regelmässig, um unter fachkundiger Leitung von Urs Hänggli das Flötenspielen (Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassflöte) zu erlernen. Neben dem gemeinsamen Musizieren hat auch das gemütliche Beisammensein einen wichtigen Stellenwert.

Die Gruppe freut sich immer wieder über neue Mitglieder, damit das Musizieren vielstimmig bleibt.

Gesellschaftliche Anlässe

Betriebsbesichtigung Oswald Nahrungsmittel, Steinhausen

Mittwoch, 14. Januar 2015

19 Frauen und 2 Männer interessierten sich für diesen Anlass. Mit Kaffee und Panna Cotta wurden wir herzlich willkommen geheissen. Ein ansprechender Film gab uns erste Informationen und Einblicke hinter die Kulissen dieser Firma. Herr Burch, begleitet von einer Ernährungsberaterin, führte uns anschliessend durch den ganzen Betrieb. Wir besuchten die Abteilungen der Produkteentwicklung, Mischerei, Abfüllerei und Spedition. Es beeindruckte uns sehr, welche Menge von Kräutern und Gewürzen innert kurzer Zeit versandfertig sind. Herr Burch beantwortete unsere Fragen sehr kompetent und mit viel Herzblut.

Nicht zu kurz kamen die Gaumenfreuden. Zum Abschluss konnten wir verschiedene Suppen, Dips, Öle und Balsamico sowie feinen Eistee geniessen. Danach hatten wir die Möglichkeit, mit 20 % Ermässigung im Oswald Laden einzukaufen.

Eiertütschen nach der Auferstehungsfeier (Peter Iten)

Ostersamstag, 04. April 2015

An den letzten zwei „Eiertütscheten“ waren wieder eher mehr Besucher ins Pfarreiheim gekommen als die Jahre zuvor. Dies ist sicherlich auch darauf zurück zu führen, dass die letzten zwei Jahre die Ostern etwas später war und das Wetter dementsprechend auch gut gewesen ist.

Dies könnte dieses Jahr wieder etwas ändern, da am 27. März bereits Ostersonntag ist. Hoffentlich kommen am Karsamstag-Abend, nach der Ostermesse, wieder viele Besucher ins Pfarreiheim, was die freiwilligen Helfer, welche den Pfarreisaal jedes Mal toll dekorieren, zu schätzen wissen. Ich möchte mich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, welche für den schönen Abend etwas beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Maibummel (Fränzi Biedermann)

Dienstag, 05. Mai 2015

Bei recht schlechtem Wetter stiegen 8 Frauen, „bewaffnet“ mit Regenjacken, Regenschirm und -hosen, in Cham um 17.44 Uhr in die Stadtbahn ein. In Menzingen mussten wir an der Bushaltestelle bei sintflutartigem Regenguss ein paar Minuten warten, bis Petrus ein bisschen

Nachsicht zeigte. So marschierten wir frohen Mutes Richtung Gubel. Denn der Regen hörte für eine halbe Stunde auf. Wir konnten die Landschaft und die Aussicht über ganz Zug und Ennetsee genießen.

In der Kapelle gesellten sich noch ein paar Leute hinzu. Unser Pfarrer hielt die Messe, welche von unserer Liturgiegruppe noch zusätzlich schön gestaltet wurde. Sogar unser Organist wurde „eingeflogen“, um unseren Gesang musikalisch zu begleiten.

Natürlich fehlte der gemütliche Teil mit Kaffee und Nussgipfel im direkt danebengelegenen Restaurant nicht. Zum Abschluss wurden wir sogar von einem wunderbaren, herrlichen Sonnenuntergang belohnt.

Vereinsreise nach Danzig (Ursula Fabel)

12. – 15. Juni 2015

Die diesjährige Vereinsreise nach Danzig war für alle ein Abenteuer. Danzig – wo liegt denn das schon wieder? Kaum jemand hatte im Vorfeld eine Idee, was wir denn nun genau erwarten durften. 23 Frauen, dabei fast der gesamte Vorstand, reisten mit und liessen sich von den eindrücklichen Patrizierhäusern, den schmuckvollen Fassaden, den typischen „Beischlägen“ (vor der eigentlichen Haustür gelegene, erhöhte Terrassen, die über oft verzierte Treppen zu erreichen sind) und Giebeln, dem Krantor und weiteren Sehenswürdigkeiten begeistern. Auf der Stadtrundfahrt lernten wir auch den Unterschied von echtem und gefälschtem Bernstein kennen. Der Ausflug zur Marienburg war interessant, erfuhren wir doch viel über die lange und eindrückliche Geschichte Polens. Natürlich blieb auch Zeit zum Shoppen oder zu einem Museumsbesuch. Einige unternahmen auch eine Bootsfahrt zum Seebad Sopot – ein paar wagten sich sogar in die kühle Ostsee. Es war eine rundum geglückte Reise, alle kehrten bereichert und zufrieden nach Hause zurück.

Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren

Büren an der Aare – Schifffahrt Solothurn (Elisabeth Saurbeck)

Donnerstag, 24. September 2015

Der erste Tagesausflug mit Seniorinnen und Senioren bei schönstem Wetter war ein voller Erfolg. Auf der Schifffahrt von Büren an der Aare bis nach Solothurn konnten wir sehr viel Schönes entdecken. Wir hatten Glück – die Störche waren noch nicht abgezogen. Die tolle Führung von Steffi und Hans Vogt war sehr informativ. In gemütlicher Atmosphäre bei einem guten Essen im schönen Zunfthaus zu Wirthen rundeten wir den Morgen ab. Alle wollten noch mehr von der Stadt sehen und hören und blieben bei

der zweiten Führung auch noch dabei. Über Land fuhren wir dann nach Hause. Schön dass ihr dabei wart.

Zweiter Chamer Nacht-Koffermärt (Yvonne Murer)

Mittwoch, 30. September 2015

Dieses Jahr präsentierten rund 40 Ausstellerinnen in schön gestalteten Koffern ein sehr buntes und abwechslungsreiches Angebot: Es gab viele originelle Näh- und Stricksachen, von Mützen, Kirschkernkissen, Lätzchen, Kasperlifiguren bis hin zu Finken und Taschen. Ausserdem liebevoll gestalteten Schmuck und Dekoartikel, Tiffany-Glaskunst, Kerzen, Cookies-Backmischungen und vieles mehr. Erstmals gab es vier Büchertische, an denen man sich günstig mit neuer Lektüre zu allen möglichen Themen eindecken konnte und an den zwei Aktivitätentischen war Upcycling das grosse Thema. Hier durfte man zuschauen, wie man diverse Blumen aus Eierkarton, Nespressokapseln oder alten Büchern herstellt oder wie alte T-Shirts und Fixleintücher in Körbchen, Armbänder oder Decken verwandelt werden.

Auch für die Verpflegung war bestens gesorgt, viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit alten Bekannten auf einen Schwatz zusammzusetzen.

Dieses Mal wurde der gesamte Pfarreiheimsaal genutzt und es gab genug Platz, sich in aller Ruhe umzuschauen. Der Besucherstrom hielt bis 21 Uhr kontinuierlich an, ein toller Erfolg! Tatkräftig unterstützt wurden wir von Lema Bossi. Ihr und allen anderen, die im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Weiterbildungstag der Frauengemeinschaft Cham:

GELD – Jenseits von Gut und Böse (Margit Conrad)

Montag, 19. Oktober 2015

51 Frauen und 1 Mann folgten der Einladung, und so startete eine grosse Gruppe um 8 Uhr morgens mit dem Car. Nach einem ausgiebigen Brunch im Restaurant Rüssbrugg in Ottenbach, der zu angeregten Gesprächen genutzt wurde und an dem die Helfer einmal selbst verwöhnt wurden, ging es weiter nach Lenzburg. Dort besuchten wir im Zeughaus die geführte Ausstellung GELD - Jenseits von Gut und Böse. Dieses Thema, das jeden von uns betrifft und das oft auch polarisiert, wurde auf unterhaltsame Weise von den unterschiedlichsten Seiten beleuchtet. Nach einem kurzen Besuch im Jenseits (!) mit Sphärenmusik, Geldeseln und Bäumen mit Geldscheinen als "Früchten" kamen Philosophen und Wirtschaftsexperten

aus lange vergangenen und neueren Zeiten zu Wort. Danach konnte man eine Ausstellung zur Entwicklung der Zahlungsmittel bewundern und erfuhr den Verkaufspreis und den eigentlichen Herstellungswert ganz unterschiedlicher Produkte. Es gab jede Menge anschaulich aufbereitetes Zahlenmaterial zu studieren und man wurde angeregt, sich mit wichtigen Fragen auseinanderzusetzen: Was ist mir im Leben wirklich wichtig und welcher Stellenwert hat Geld für mich persönlich?

Um 15.00 Uhr ging es mit dem Car zurück nach Cham, wo wir gegen 16.15 Uhr eintrafen. Der Tag verging wie im Fluge. Schön, dass alles so gut geklappt hat und alle diesen Ausflug genossen haben. Ein herzliches Dankeschön an Ursi Fabel fürs Organisieren!

Frauen-Filmnacht (Gisela Hauser)

Freitag, 23. Oktober 2015

Den Einen kribbelte es zuviel, den Anderen war es zu wenig Krimi.... Die zwei gezeigten Filme „The Tourist“ und „Doppelmord“ fanden mehrheitlich Anklang und sorgten für ein angenehmes Schaudern auf dem Rücken.

Das süsse Mordkomplott verzückte, die zwei anwesenden NYPD-Officer betörten und irgendwelche unangenehmen Gedanken konnten mit einer „Bloody Elise“ herunter gespült werden. Einmal mehr war es ein gelungener Anlass. Frau ging mit wohligem Kribbeln nach Hause und wir freuen uns, wenn Sie alle am 28. Oktober 2016 wiederkehren!

Filme 2015:

The Tourist

Doppelmord – Double Jeopardy

Stimmungsvolles Kerzenziehen im Kolpinghaus

(Silvia Burkart, Doris Bahtiri, Ruth Eisele, Anita Habisreutinger und Gaby Schmid)

09. – 14. November 2015

Bei geradezu frühlingshaften Temperaturen Mitte November öffneten wir im Kolpinglokal beim Bahnhof Cham wieder die Türen zum jährlichen Kerzenziehen. Am Morgen durften wir Schulklassen aus Cham und Hünenberg begrüßen. Die Kleinsten (1./2. Klasse) waren genauso emsig am Ziehen wie die Grössten (2. Oberstufe) und kreierte mit viel Fantasie und Begeisterung wunderschöne eigene Kunstwerke. Die Lehrpersonen sind immer sehr dankbar für dieses super Angebot, welches die

Frauengemeinschaft ihnen jedes Jahr zur Verfügung stellt. Am Nachmittag waren die Türen für alle geöffnet. Nach anfänglich zögerlichem Erscheinen strömten die Besucher ab Mittwoch in Massen herein. Es herrschte Hochbetrieb im Lokal und nur dank unseren treuen Helferinnen konnten alle ihre Kerzen fertigen und nach Wunsch dekorieren. Die gute Atmosphäre und die tolle Zusammenarbeit im Team sind nur zwei von vielen Gründen, wieso uns viele Helferinnen jedes Jahr wieder tatkräftig unterstützen. Manchmal bleibt sogar etwas Zeit für ein Schwätzchen oder eine kurze Kaffeepause. Am Samstag um 13.00 Uhr schlossen wir die Türen wieder nach einem gut besuchten Morgen. Danach ging es ans Aufräumen. Zum Glück konnten wir auch hier auf gutgelaunte Frauen und Männer zählen, die uns halfen, alles zu reinigen und wieder im Keller zu verstauen. Es war eine super Woche mit vielen bereichernden Begegnungen und glücklichen, zufriedenen Gesichtern.

Roratemessen (Susanne Grüter)

Dienstag, 01.12., 15.12. und 22.12.2015

Dreimal haben wir im Advent ein Frühstück nach den Roratemessen serviert. Beim ersten und zweiten Mal durften wir um die 170, beim dritten Mal über 200 Gäste willkommen heissen. Das braucht einiges an Milch, Brot, Butter, Konfitüre und Kaffee. Zum Beispiel haben wir beim dritten Mal 27 Liter Milch, 19 kg Brot und 300 Portionen Butter verbraucht. Zudem lief die Kaffeemaschine ab morgens fünf Uhr fast ununterbrochen während etwa drei Stunden. Ein eingespieltes Team von treuen Helferinnen hat die Herausforderung gut gemeistert. Ein herzliches Dankeschön allen, die ein-, zwei- oder gar dreimal mitgeholfen haben!

Adventsflussfahrt (Ursula Fabel)

Freitag/Samstag, 04./05. Dezember 2015

Vierzehn Frauen fuhren am frühen Morgen mit dem Ennetseetaxi zum Flughafen Zürich und von dort mit dem Twerenbold-Car nach Esslingen. Unsere Chauffeurin Susanne brachte uns zügig und sicher zum Weihnachtsmarkt. Esslingen überraschte durch die schöne Altstadt, die alles überragende Stadtmauer mit vielen Türmen, prächtige Riegelhäuser und viele Kirchen. Der Markt war Weihnachts- aber auch Mittelaltermarkt, die Stände boten unterschiedlichste Waren an und vor allem am Weihnachtsmarkt staunten wir über die schön dekorierten Dächer der Marktstände.

Staunen, bummeln, essen, Glühwein trinken – das alles macht müde und wir waren froh, nur noch in den Bus steigen zu müssen und nach kurzer Fahrt die kleine MS Excellence Coral zu erreichen. Hier wurden wir mit warmem Tee erwartet und konnten unsere Kabinen beziehen. Das fünfgängige Abendessen war sehr fein, jedoch wurde alles sehr zügig serviert – da blieb einigen von uns noch viel Zeit für den Schlummertrunk in der gemütlichen Bar.

Während der Nacht fuhr unser Schiff insgesamt 83 km und durch 12 Schleusen nach Bad Wimpfen.

Dieses Städtchen sah vom Schiff her auch sehr einladend aus, leider konnten wir es nicht besichtigen. Nach dem Frühstück schifften wir wieder aus und erreichten mit dem Car den Weihnachtsmarkt von Ludwigsburg bereits um 11.00 h. Vier Stunden hatten wir nun Zeit, diesen stimmungsvollen barocken Markt zu geniessen und das eine oder andere einzukaufen.

Der Bus brachte uns dann wieder zurück nach Zürich, die verkehrsreichen Strassen und der Nebel konnten uns nichts anhaben. Hier wartete bereits das Ennetsee-Büssli, was uns allen sehr recht war. Es war eine stimmungsvolle, gemütliche kleine Reise, wir kehrten alle zufrieden wieder nach Hause zurück.

Adventsfeier (Irène Anna Burkart)

Freitag, 18. Dezember 2015

„Breite deine Flügel aus“

Auf dem Weg durch das weihnachtlich beleuchtete Dorf, vorbei an den wunderbaren Adventsfenstern, die wir bestaunen konnten, sind wir zu einem besinnlichen Abend in der Kirche zusammengekommen.

Gebannt haben die über siebzig Zuhörerinnen und Zuhörer den weihnachtlichen Klängen von Claudia Neckenig, Querflöte und Heini Meier an der Orgel gelauscht. Herzlichen Dank!

Die Engel haben uns in diesem Jahr durch die Feier begleitet. Engel kommen uns in verschiedenen Gestalten näher, als Deute-Engel, als Weisungsengel oder als Verkündigungsengel. Sie sind die Boten Gottes. Sie kommen leise, sprechen leise, gehen leise, trösten leise und ihre Botschaft bleibt bei uns, wenn sie schon längst fort sind.

Auch wir können einander im täglichen Leben Engel sein.

Die vorweihnachtliche Atmosphäre im Pfarreiheim und das gemütliche Beisammensein mit heissem Glühwein, nach Zimt und Anis duftendem

Weihnachtstee und frisch gebackenen Zopfteigengeln erfüllte alle Besucherinnen mit tiefer Vorfreude.

Mitgliederbetreuung

Helen Zimmermann

Die Mitgliederzahlen halten sich 2015 mit 926 Mitgliedern gegenüber dem letzten Jahr in etwa die Waage.

Dieses Jahr durften wir erfreulicherweise 39 neue Mitglieder begrüßen. Genauso viele Mitglieder sind aus der Frauengemeinschaft Cham ausgeschieden. Neun Mitglieder sind leider verstorben, einige weggezogen und wiederum andere haben den Jahresbeitrag nicht mehr einbezahlt.

Bitte beachten Sie, dass der Jahresbeitrag von CHF 25.00 jeweils auf die GV fällig wird. Falls die Kontaktfrau Sie nicht angetroffen hat oder Ihnen die Einladung zugesandt wurde, können Sie den Mitgliederbeitrag per Bank überweisen oder direkt an der GV bei uns begleichen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir bedanken uns auch dieses Jahr ganz herzlich bei unseren Kontaktfrauen für das Verteilen der Jahresberichte/GV-Einladungen und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Auf diese GV werden uns vier neue Frauen beim Verteilen der Einladungen unterstützen: Doris Bahtri-Helbling für Ida Huber, Mary Palkoska für Monika Andres-Kleimann, Anna Bucher für Thildy Schmed und Antoinette Unternährer für Helen Meier.

Den vier scheidenden Kontaktfrauen danken wir herzlich für ihren jahrelangen Einsatz. Den neuen Kontaktfrauen wünschen wir viele spannende Momente und tolle Begegnungen mit den Mitgliedern ihres Gebietes.

Am 26. Januar 2016 durften wir uns bei unseren Kontaktfrauen und verschiedenen Helferinnen mit einem feinen Zmorgen bedanken und ihnen zeigen, wie sehr wir ihre Arbeit schätzen.

Dorfmarktbeizli (Yvonne Murer, Eliane Ortner)

Samstag, 22. August 2015

Bei schönem Wetter verwöhnten Frauen vom aktuellen und ehemaligen Vorstand sowie treue Helferinnen viele nette Besucher und Besucherinnen mit selbstgebackenen Köstlichkeiten und Kaffee. Auch unsere fleissigen Strickhöck-Frauen betrieben einen Verkaufstisch mit ihren wunderschönen selbstgestrickten Produkten und dabei wurde fleissig gestrickt und viel gelacht.

Herzlichen Dank den Besuchern unseres Dorfmarktbeizlis und Strickhöckstandes, den Kuchenbäckerinnen für die wunderbaren Schmausereien, sowie den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Besuche

Andrea Christophidis

Liebe Frauen, lernt wieder zu vertrauen!

Die heutige Zeit fordert sehr viel von uns. Wollen wir uns von dem Terror einschüchtern lassen? NEIN

Wir kommen nicht darum herum, uns dem zu stellen. Kopf in den Sand? NEIN!

Umso wichtiger ist es, dass wir auf unsere Mitmenschen zugehen und mit unseren Nächsten einfühlsam umgehen. Uns dem hier und jetzt stellen und versuchen jetzt zu leben und jetzt zu geben. Gestern ist vorbei, morgen kommt noch, aber was wichtig ist das ist jetzt, das ist das HEUTE!

Dank Einsatz langjähriger Helferinnen konnten wir 24 runde Geburtstagsbesuche machen, und an Weihnachten 73 Mitglieder besuchen. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten, das freut uns!

In dem Sinn wollen wir weiterschauen.

Jahresbericht der Untergruppen

Kafihöckli

Susanne Grüter, Lisbeth Dittli

Ein abwechslungsreiches Kafihöcklijahr mit zehn Kafihöckli und einer Wallfahrt liegt hinter uns. Unsere Anlässe waren gut besucht. So nahmen jeweils zwischen 40 und 80 Senioren teil. An der Wallfahrt waren es gegen 70, am Theater fast 100. Nebst den beliebten Jass- und Lottonachmittagen boten wir ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm.

Am ökumenischen Kafihöckli in der Fasnachtszeit unterhielt uns das Trio „Echo vo de Burg“ aus Hünenberg mit volkstümlichen Melodien. Einige Personen liessen sich zu einem Tänzchen verführen oder marschierten in der Polonaise mit. Die Stimmung war ausgezeichnet.

Im April führte die Tanzgruppe der Pro Senectute unter der Leitung von Annelies Emmenegger Tänze zu Musik aus aller Welt auf. Wer Lust hatte, durfte beim Schlusstanz selber mitmachen und versuchen, mit den Vortänzerinnen Schritt zu halten. Das machte Spass!

Viel Wissenswertes erfuhren wir in der Bilderschau von Paul Pfister aus Hünenberg See zum Thema „Die Kinderstube des Rheins: Von der Quelle bis zum Bodensee“.

Ein Höhepunkt war die Wallfahrt ins Frauenkloster Wurmsbach bei Bollingen SG. In der Klosterkirche feierte Vikar Marius Bitterli mit uns einen Gottesdienst, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft. Nach einem Besuch im Klosterladen ging die Fahrt im Car weiter nach Feusisberg zum Zobighalt im Landgasthof Ried. Die Aussicht auf die Zürichseeregion war überwältigend. Viele schätzen diese Halbtagesreise sehr und sind seit Jahren regelmässig mit dabei.

Im September nahm uns Norbert Oberholzer aus Cham mit auf eine Filmreise nach Kanada, wo wir Vögeln und Bären in freier Natur begegneten und erlebten, wie bedrohlich Waldbrände sein können.

Wieder war der Theaternachmittag mit der Etzelbühne Wädenswil ein grosser Erfolg. Die Leistung der Spieler, alle im Seniorenalter, war grossartig. Das Stück „Die händ halt ihri Prinzipie“ begeisterte die zahlreichen Besucher und alle liessen sich das Zobig, Gemüseuchen mit Salat, schmecken.

Im Advent stimmten wir uns mit Musik der Gruppe „Zitherklänge Ennetsee“ und einer Weihnachtsgeschichte auf Weihnachten ein.

Allen, die in irgendeiner Weise an unserem Kafihöckli beteiligt waren, danken wir ganz herzlich. Besonders danken möchten wir unseren Teamfrauen. Sie backen, tischen, dekorieren, servieren und tun alles, um unseren Senioren unterhaltsame Nachmittage in netter Gesellschaft zu bieten. Ebenfalls ein Dank gebührt unserem Pastoralassistenten Gerd Zimmermann und dem reformierten Pfarrer Michael Sohn mit seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Liturgiegruppe

Irène Anna Burkart

Bis Ende Juli haben uns in diesem Jahre die Früchte des Hl. Geistes begleitet. Gerne erinnern wir uns am Ende eines Vereinsjahres nochmals kurz an einige Frauengottesdienste. Wir konnten verschiedene Erfahrungsberichte hören und sie in uns nachklingen lassen.

Bis Ende Juli haben uns folgende „Früchte des Hl. Geistes begleitet: Geduld, Sanftmut, Freude, Keuschheit, Treue, Selbstbeherrschung, Langmut und Bescheidenheit. Erinnern Sie sich noch?

„Geduld“ Wir haben gespürt, dass es uns in vielen Dingen oft an Geduld fehlt. Üben wir uns doch täglich aufs Neue darin!

„Treue“ In unserem Umfeld, sei es in der Familie, in einem Verein, beim Zusammensein mit Freunden oder Bekannten oder in der Pfarrei muss man einander vertrauen können. Gott steht uns in jeder Situation treu zur Seite.

Nach den Sommerferien haben wir uns Gedanken zu einem neuen, interessanten Thema gemacht.

„Die Spiritualität von Mystikerinnen entdecken“

„Theresa von Avila“ Diese grosse und unerschrockene Frau hat uns völlig in den Bann gezogen. Teresa von Avila gilt nicht nur als die grösste Mystikerin des Christentums, sondern war auch eine lebenskluge Frau von grosser Tatkraft. Der Glaube an Gott war für sie wertlos, wenn er nicht zu Taten führte. Solo Dios basta, - Gott allein genügt, war ihr Wahlspruch.

„Dietrich Bonhoeffer“ Unerschrocken ist er im Gefängnis für seinen Glauben eingetreten und hat anderen Mitgefangenen Mut zum Durchhalten gegeben. Etwas von dieser Kraft und diesem Mut wünschen wir uns auch in unserem Leben.

Ein herzliches Dankeschön Pfarrer Thomas und Vikar Marius für die Begleitung und das Mitfeiern, Heini Meier für die einfühlsame, musikalische Umrahmung der Gottesdienste und meinen Mitgestalterinnen für ihre wertvollen Impulse. Ab und zu dürfen wir uns in den Gottesdiensten von schönen Querflötenklängen verzaubern lassen. Herzlichen Dank an Claudia Neckenig! Lassen wir uns in unserem Alltag von all diesen Erfahrungen ermutigen!

Meine Mitgestalterinnen und ich freuen uns mit Ihnen als interessierte Glaubende auch im nächsten Jahr Gotteserfahrungen machen zu dürfen.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
Erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Dietrich Bonhoeffer

Wiederum wurden die Kurse von Margrit Huber geleitet. Leider mussten wir aber feststellen, dass die Kurse nicht mehr so gefragt sind. Wir boten 5 Kurse an und mussten 3 mangels Teilnehmer absagen.

Wir stellten für das Kursjahr 2015/2016 wieder ein schönes Programm zusammen, was auch von vielen gelobt wurde. Leider wurden dann die Kurse trotzdem nicht besucht.

Wir haben uns nun entschlossen, 1 Jahr Pause zu machen und danach nochmals frisch zu starten.

Chomer Märt

Wie immer begann für uns der Chomer Märt bereits im Oktober an unserer Vorbereitungssitzung. Relativ zügig wurden die einzelnen Punkte besprochen, Veränderungen und Verbesserungen diskutiert, angepasst und abgesehen.

Für viele Chomer startet der Märt mit einem Frühstück, Kaffee, heisser Ovo, Gipfeli oder Sandwich bei uns im Pfarreiheim. Nach dem Grosseinkauf am Stand vom Strickhöck machen viele Familien einen Rundgang durch die Stände und es gibt eine erste Karussellfahrt für die Kleinsten.

Rechtzeitig zum Mittagessen zurück im Pfarreisaal - man hat die (Menu)-Qual der Wahl - an schön dekorierten Tischen, mit Freunden und den Liebsten.... was will man mehr? „Mami, ich will von diesem Kuchen! Und darf ich auch von dem probieren?“ Unser Kuchenbuffet ist jedes Jahr die „reinste Versuchung“. Am Nachmittag, die Kinder sind im UG des Pfarreiheims und hören die Geschichte von „Säulis grossem Auftritt“, hat Mann/Frau auch mal Zeit, ungestört zu plaudern.

Der Chomer Märt 2015 fand für Besucher und auch für die vielen Helfer/innen in friedlicher, guter Stimmung statt. Einige Veränderungen, die getroffen wurden (Ausgabe des Essens ausserhalb der Küche), haben zu einem ruhigeren, weniger hektischen Ablauf beigetragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz oder Besuch im Pfarreiheim die Kinderspitem Zentralschweiz unterstützt haben!

Herbstwanderung Sörenberg – Kemmeriboden-Bad

(Annemarie Graf)

Dienstag, 08. September 2015

Trotz Kollision mit dem Altersheimausflug nahmen 20 Frauen an der Wanderung teil, zur Freude unserer Wanderleiterin Elisabeth Saurbeck.

Die Reise führte über Luzern ins Entlebuch nach Sörenberg. Mit der Gondelbahn erreichten wir die Rossweid. Mit Kaffee und Gipfeli stärkten wir uns für die erste Etappe nach Salwideli. Auf unserer Höhenwanderung genossen wir die Aussicht in die Berge sowie ins Mittelland. Bei der Bauernfamilie Schmid, die Konfitüre, Sirup, Käse, Birnenweggen und vieles mehr vermarktet, machten wir einen Einkaufsstopp. Es wurde rege eingekauft und die sympathische Bäuerin war hoch erfreut.

Unser Appetit wurde angeregt und bald konnten wir unseren Hunger an einem schönen Platz stillen. Sogar Tisch und Bänke waren vorhanden.

Das nächste Ziel hiess Kemmeriboden-Bad, bekannt wegen seinen feinen „Merenggen“ wie es die Berner nennen. Sie schmeckten wunderbar, doch auch eine kleine Portion war mehr als genug. Wir konnten uns noch etwas bewegen, bis uns der Bus durch hügelige Landschaften mit den blumengeschmückten Bauernhäusern nach Escholzmatt brachte. Anschliessend folgte die Zugfahrt via Luzern nach Cham zurück. Herzlichen Dank Elisabeth für diese interessante Wanderung.

Näherinnen und Strickerinnen

Alice Gwerder

Vom kleinsten Bébéfinkli bis zu Herrensocken der Grösse 47/48, Mützen in allen Farben und Grössen, Pullover und Jäckli mit kreativen Mustern, grosse und kleine Decken, bunte Bettsocken und warme Schals - unglaublich, was die rund 20 Strickerinnen auch in diesem Jahr wieder alles angefertigt haben! Auch die Arbeiten der Näherinnen durften sich sehen lassen: lange Hösli, Röckli, Küchenschürzen für Erwachsene und Kinder, Klämmerlisäcke, Brottaschen, Spieldecken und noch vieles mehr. Berge von Wolle und einige Meter an Stoff wurden verarbeitet.

Dass Stricken Spass macht, davon konnten sich die Besucher der ersten Chomer Vereinsmesse im April und im August am Dorfmarkt überzeugen. Eine grosse Auswahl der Arbeiten präsentierten die Frauen an der GV und

wieder am Chomer Märt an ihrem Stand im Pfarreiheim. Sie hofften auf zahlreiche Käuferinnen und Käufer. Der Einsatz hat sich gelohnt. Der Verkauf am Chomer Märt brachte den schönen Erlös von CHF 1'650.00. Dieser ging zu einem Drittel an die Kinderspitem Zentralschweiz. Den restlichen Erlös von Fr. 1'100.00 durfte Rita Regez, Vorstandsmitglied des Vereins „Helfen Sie helfen“, in Empfang nehmen.

Ich danke allen Näherinnen und Strickerinnen ganz herzlich. Sie haben auch im Jahr 2015 wieder viel Zeit investiert und mit den Handarbeiten unbekanntem, notleidenden Mitmenschen bestimmt grosse Freude bereitet. Herzlichen Dank auch an alle, die uns Wolle geschenkt oder mit einem Geldbetrag unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das neue Jahr, denn 2016 feiert der Strickhöck sein 10-jähriges Jubiläum.

Familientreff

Isabella Gisler

Der Familientreff Cham war auch dieses Jahr sehr fleissig und wir durften ein paar tolle Anlässe organisieren:

30.01.2015: Kinderdisco

Organisiert von Heike El Sayed und Marina Tollert. War ein voller Erfolg und hat Spass gemacht. Werden wir sicher wiederholen.

20.02.2015: Textabend

Frauenabend mit Sandra Böni (Textakteurin). Es war ein angenehmer und gemütlicher Abend.

05.03.2015: Vortrag Empathie

Der Vortrag war mit knapp 50 Anmeldungen gut besucht. Wir haben sehr positive Rückmeldungen bekommen.

28.03.2015: Osterbasteln

Wurde organisiert von Isabella Gisler und Barbara Gmür. Alle hatten Spass, das war toll.

10./11.03.2015 Spielwarenborse

Organisiert von Claudia Stocker, Barbara Hunn und Priska Peter. Leider haben wir immer weniger Artikel und deshalb auch weniger Umsatz. Wir suchen nach alternativen Lösungen.

25.04.2015: Vereinsmesse Cham

Wir (Meike Elverfeldt, Manuela Blattmann, Yvonne Boog und Heike El Sayed) gestalteten mit sehr viel Aufwand einen super coolen Stand und waren stolz auf das Ergebnis.

09.05.2015: Waldwerkstatt

Sehr gelungener Anlass von Barbara Gmür. Gutes Wetter, 23 Kinder (9 Kinder von Helfern/ FT-Mitgliedern).

10.06.2015: Erdbeerpflücken

Ein toller Anlass der aber leider wenig Teilnehmer hatte. Der Aufwand war aber auch nicht so gross.

04./05.09.2015: Spielwarenborse

Wurde wieder mit viel Herzblut organisiert von Claudia Stocker, Barbara Hunn und Priska Peter. Wir danken euch für euren grossen Einsatz.

16.09.2015: Mosten in der Schluecht

Yvonne Boog vom FT und Sybille Hartmann vom Schluechthof haben da einen interessanten Anlass auf die Beine gestellt. Die Kinder konnten die Äpfel vom Baum schütteln und nachher zu Most verarbeiten.

28.10.2015: Chasperlitheater

Besucht wurde das Chasperlitheater von 84 Kindern. Immer wieder eine tolle Sache.

11.11.2015: Laternli-Umzug

Wurde wieder von Stefanie Glockengiesser organisiert und fand wieder grossen Anklang – Und unsere Wienerli waren der Hit.

05.12.2015: Rhythmik-Anlass:

Geschichtenkoffer: wie weihnachtet man? Wurde organisiert von Barbara Gmür und geleitet von Catherine Huggler - wunderbar.

Unser Purzelhöck (regelmässig im Programm)

Ist sehr beliebt bei unseren jungen Müttern, nur leider finden wir niemanden, der es gerne leiten würde – deshalb teilen wir uns die Tage im Team auf. Wir suchen aber weiter..

Wir bedanken uns nochmals von Herzen bei allen Helfer/-innen und Organisator/-innen für dieses abwechslungsreiche Programm. Danke für euren tollen Einsatz. Es war ein wunderbares Jahr.

Wir suchen auch immer neue Helfer/-innen - also wer Lust hat kann sich gerne bei uns melden. Wir würden uns freuen!

Babysitter-Vermittlung

Eva Luginbühl

Auch dieses Jahr konnten wir wieder zwei Kurse für Jugendliche anbieten und durchführen.

Somit durften 30 Babysitter neu ihre Erfahrungen mit Kleinkindern sammeln. Die Nachfrage ist immer noch gross in der Gemeinde Cham.

„Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst
verweht, das Leuchten immer
noch besteht.“

Johann Wolfgang von Goethe

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Bilanz per 31.12.2015

AKTIVEN	2015	2014
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kassen	2'280.00	2'390.90
Bankguthaben	72'030.30	82'166.91
Debitor Verrechnungssteuer	8.75	29.45
Transitorische Aktiven	0.00	55.00
Vorräte	1'505.00	300.00
Total Umlaufvermögen	75'824.05	84'942.26
Anlagevermögen		
Kerzenziehanlage	1.00	1.00
Software Banana	1.00	1.00
Abacus FibuLight	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	3.00	3.00
TOTAL AKTIVEN	75'827.05	84'945.26
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	0.00	0.00
Transitorische Passiven	800.00	392.20
Rückstellungen	2'118.95	2'118.95
Total Fremdkapital	2'918.95	2'511.15
Vereinsvermögen		
Verein Vermögen 31.12.	29'043.76	39'929.61
Familientreff Vermögen 31.12.	16'981.59	16'391.45
Kaffeehöckli Vermögen 31.12.	10'841.25	10'832.80
Babysitter Vermögen 31.12.	5'356.55	4'838.35
Informatik Vermögen 31.12.	10'684.95	10'441.90
Total Vereinsvermögen	72'908.10	82'434.11
TOTAL PASSIVEN	75'827.05	84'945.26

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2015

Verein	2015	2014
ERTRAG	CHF	CHF
Beiträge		
Mitgliederbeiträge	18'996.00	19'133.00
Beitrag von Kath. Kirchgemeinde	11'500.00	11'500.00
Beitrag von Gemeinde Cham	7'000.00	7'000.00
Diverse Beiträge und Spenden	2'226.50	1'500.00
Total Beiträge	39'722.50	39'133.00
Ertrag Kurse und Veranstaltungen	23'635.15	17'750.20
Zinsertrag	40.50	66.00
TOTAL ERTRAG	63'398.15	56'949.20
AUFWAND		
Aufwand Kurse und Veranstaltungen	-33'637.55	-24'852.50
Aufwand Verein	-17'163.60	-14'085.50
Erstellen neue Homepage für FG und FT	-8'000.00	0.00
Übriger Aufwand	-15'482.85	-15'218.55
TOTAL AUFWAND	-74'284.00	-54'156.55
Verlust VEREIN	-10'885.85	2'792.65
Gewinn Teams	1'359.84	2'490.35
TOTAL Erfolg 2015	-9'526.01	5'283.00

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2015

Teams	2015	2014
	CHF	CHF
Familientreff		
Einnahmen	18'541.65	7'599.90
Ausgaben	-17'951.51	-6'046.15
Gewinn 2015	590.14	1'553.75
Kaffeehöckli		
Einnahmen	6'198.40	6'418.20
Ausgaben	-6'189.95	-6'187.90
Gewinn 2015	8.45	230.30
Babysitter		
Einnahmen	3'751.65	3'544.70
Ausgaben	-3'233.45	-3'105.10
Gewinn 2015	518.20	439.60
Informatik		
Einnahmen	1'171.05	1'755.30
Ausgaben	-928.00	-1'488.60
Gewinn 2015	243.05	266.70
Total Gewinn 2015 Teams	1'359.84	2'490.35

Revisorenbericht folgt am 18.01.2016